Bedienungsanleitung



2026-11-17

Kühlunterbau elektrisch GN 1/1 Platte
KIT 2x1 Schublade 230 V / 1N
LNSR 702 1Z DKIT

www.rmgastro.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 3

2. TECHNISCHE DATEN 3

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG 3

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ 3

5. INSTALLATION 4

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ 4

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH 6

8. REINIGUNG UND WARTUNG 9

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigefügten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]	Power Electric [KW]	Wird geladen
1200	613	613	86.00	0.130	230 V / 1N - 50 Hz

Jährlicher Energieverbrauch [KWH]	Grobtiefe [MM]	Bruttohöhe [MM]	Isolationsdicke [MM]	Maximale Umgebungstemperatur [° C]	Maximale Gerätetemperatur [° C]
1364	705	700	50	40	7

Mindestvorrichtungstemperatur [° C]	Anzahl der GN / en	Bruttovolumen [M3]	Nettovolumen [M3]	Bruttogewicht [kg]	Bruttobreite [MM]
-2	2	0.602	0.504	100.00	1220

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Mate-

rialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	**Baumaterialien**
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeeinwirkung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigefügten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung des Geräts aus (siehe Typenschild).
- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.

- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: ZMAX = 0,042 + j 0,026 Ω für Phasenleiter und 0,028 + j 0,017 Ω für den Neutralleiter.**

Modell	mm	kg	V / Hz	kW	Innere Dimension L / Schublade GN 1/1	°C
LNSR 702 1Z DKIT	1200 x 685 x 613	86	230 /1N - 50	0,130	86 / 2x Steckdose	-2 bis +7
LNSR 702 2Z 1Z DKIT	1200 x 685 x 613	100	230 /1N - 50	0,130	86 / 3x Steckdose	-2 bis +7
LNSR 702 2Z DKIT	1200 x 685 x 613	100	230 /1N - 50	0,130	86 / 4x Steckdose	-2 bis +7
LNSR 703 1Z DKIT	1600 x 685 x 613	110	230 /1N - 50	0,130	86 / 3x Steckdose	-2 bis +7
LNSR 703 2Z 1Z DKIT	1600 x 685 x 613	125	230 /1N - 50	0,130	86 / 5x Steckdose	-2 bis +7
LNSR 703 2Z DKIT	1600 x 685 x 613	125	230 /1N - 50	0,130	86 / 6x Steckdose	-2 bis +7
LNSF 702 1Z DKIT	1200 x 685 x 613	86	230 /1N - 50	0,353	86 / 2x Steckdose	-24 bis -10
LNSF 702 2Z 1Z DKIT	1200 x 685 x 613	100	230 /1N - 50	0,353	86 / 3x Steckdose	-24 bis -10
LNSF 702 2Z DKIT	1200 x 685 x 613	100	230 /1N - 50	0,353	86 / 4x Steckdose	-24 bis -10
LNSF 703 1Z DKIT	1600 x 685 x 613	110	230 /1N - 50	0,353	129 / 3x Steckdose	-24 bis -10
LNSF 703 2Z 1Z DKIT	1600 x 685 x 613	125	230 /1N - 50	0,353	129 / 5x Schubladen	-24 bis -10
LNSF 703 2Z DKIT	1600 x 685 x 613	125	230 /1N - 50	0,353	129 / 6x Schubladen	-24 bis -10

Anschließen des Netzkabels an das Stromnetz:

Bevor das Gerät an die Elektroinstallation angeschlossen wird, muss geprüft werden, ob die Verkabelung neu ist oder repariert wurde dass das Gerät von seinem Installateur ordnungsgemäß verkabelt wurde und dass ein Prüfbericht über den sicheren Betrieb des elektrischen Verteilungssystems vorliegt. Wir raten davon ab, das Gerät an das Stromnetz anzuschließen, wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist!

Installation der elektrischen Versorgung - Das Versorgungskabel zum Gerät muss separat mit einem geeigneten Schutzschalter abgesichert werden, dessen Nennstrom von der Leistungsaufnahme und der Art des installierten Geräts abhängt. Der für den jeweiligen Gerätetyp empfohlene Schutzschalter ist in der Wertetabelle angegeben. Überprüfen Sie den Nennwert des Geräts auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts.

Schließen Sie das Gerät direkt an das Stromnetz an. Es ist wichtig, einen Schalter zwischen dem Gerät und dem Stromnetz mit einem Mindestabstand von 3 mm zu installieren einzelkontakte, die den geltenden Normen und Belastungen entsprechen. Die Erdungsleitung (gelb-grün) darf nicht so sein durch den Schalter unterbrochen wird.

Das Versorgungskabel muss so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur von 50o C über der Umgebungstemperatur erreicht.

Sie muss so verlegt werden, dass sie bei normalem Betrieb und normaler Wartung nicht mechanisch beschädigt werden kann, und sie muss lang genug und ausreichend sein, damit das Gerät im Falle von Wartungsarbeiten gehandhabt werden kann.

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, müssen Sie prüfen, ob:

- der Versorgungsschutzschalter und die interne Verkabelung der Belastung des Geräts standhalten (siehe Matrixetikett)

- die Verteilung ist mit einer wirksamen Erdung gemäß den Normen (CSN) und den gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen ausgestattet

- die Steckdose oder der Schalter in der Zuleitung vom Gerät aus leicht zugänglich ist

Wir empfehlen die Verwendung von flexiblen Kabeln im H07RN-F, sofern in der Installationsanleitung nicht anders angegeben (TO ist die Installationsanleitung !!) oder ein Kabel, das vom CSN für den Gerätetyp hinsichtlich seiner Lage und Beschaffenheit zugelassen ist betrieb. Das Erdungskabel (gelb-grün) muss länger sein als die anderen Kabel und darf nicht mit dem Schalter oder anderweitig verbunden werden unterbrochen. Die Kabel müssen frei verlegt werden und dürfen den normalen Betrieb nicht beeinträchtigen, sie müssen ausreichend weit von arbeitsflächen, die lang genug sind, um das Gerät zu Reinigungs- und Wartungszwecken anfassen zu können. Kabel darf nicht mit brennbaren Materialien wie Teppichen, Tischdecken usw. in Berührung kommen, darf nicht mit scharfen Gegenständen in Berührung kommen gegenstände und mechanisch belastet.

Der Schutzleiter "PE" muss an alle elektrischen Geräte angeschlossen werden, die mit Schrauben oder Klemmen mit der Aufschrift "PE". Es wird empfohlen, für jedes Gerät einen eigenen Schutzleiter "PE" anzuschließen.

Die empfohlene Größe des Versorgungskabels für den jeweiligen Gerätetyp ist in der Wertetabelle angegeben.

Fest angeschlossene Geräte und Geräte mit einer Erdungszange oder -klemme müssen an den Schutzleiter angeschlossen werden. Es wird empfohlen, an den Stromkreis jedes Geräts einen separaten Stromschutzschalter anzuschließen.

Nach dem Anschluss des Geräts an das Stromnetz muss eine Inspektion durchgeführt und ein Inspektionsbericht erstellt werden, um sicherzustellen, dass das Gerät sicher ist den Betrieb des Geräts.

WIR LEHNEN JEDE HAFTUNG AB, FALLS DIE OBEN GENANNTEN REGELN, EMPFEHLUNGEN UND RELEVANTEN DIE GELTENDEN NORMEN NICHT EINGEHALTEN WERDEN

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

Inbetriebnahme

Achtung! Vor der Benutzung des Gerätes muss die Schutzfolie des Edelstahlbleches ganzflächig entfernt werden, die Oberfläche und Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, sollten gut mit Wasser und Spülmittel gewaschen und anschließend mit klarem Wasser abgewischt werden.

Liste der durchzuführenden Aktivitäten:

1. Überprüfen Sie den funktionalen und sicheren Zustand der Verbindungsnetze:

- Die Gasleitung muss geschlossen und dicht sein, entlüftet (begast), mit HUP, Gaszähler, Gasverteilerventil vor dem Gerät, das auf den vorgeschriebenen Druck geregelt ist, mit einem Prüfbericht über den sicheren Betrieb versehen

- Die Verkabelung muss gemäß den elektrischen Vorschriften ordnungsgemäß verdrahtet und mit einem für die Leistung des Geräts geeigneten Trennschalter, Stromschutzschalter und Schalter ausgestattet sein.

- durch einen Bericht über die Überprüfung des sicheren Betriebs genehmigt. Fest angeschlossene und mit

einer Erdungszange ausgestattete Geräte müssen an den Schutzleiter angeschlossen werden

- Der Wasseranschluss muss geschlossen und dicht sein, durchgespült und frei von grobem Schmutz, reguliert im Umfang von mit dem vorgeschriebenen Druck und der vorgeschriebenen Härte.

- Die Abflussleitung muss geschlossen und dicht sein, mit Gefälle vom Gerät weg verlaufen und mit einem Geruchsverschluss versehen sein

2. Überprüfen Sie den entsprechenden Typ und die Parameter des Mediums auf dem Typenschild des Geräts und den Versorgungsnetzen:

a) Gasart Erdgas 20 mbar; Propan-Butan 30/31 mbar

b) Spannung 3 x 400V/50Hz, 230V/50Hz

c) Wasserdruck 3 - 5 bar weich; 3 - 5 bar hart

d) Abfälle knapp über dem Boden durch freien Fall aus Gerät 40, 50, 70HT; Abfälle über dem Boden bis zu 1,0 m durch Abfallpumpe aus Gerät 40, 50HT

3. Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtheit

4. Schalten Sie das Gerät ein, überprüfen Sie die Funktion und die Einstellung des Geräts entsprechend der Spezifikation

a) Thermische Geräte - Temperaturregelung, Dampfdruck, Mindestflammeneinstellung (Spore), Luft- und Gasgemisch

b) Rotierende Maschinen - Drehrichtung von 3-F-Motoren Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Brände und Standorte

Standort von Produkten und Geräten, die keine Wärmequelle darstellen (kein Teil der Oberfläche des Geräts darf 40°C überschreiten)

Es gibt keine besonderen Anforderungen an den Standort von Produkten und Geräten, die keine Wärmequellen sind

in Bezug auf Erwärmung oder Feuer. Die Geräte müssen so angeordnet sein, dass die Bedienelemente für den Bediener leicht zugänglich sind elemente, Absperrventile und Armaturen, und die Serviceorganisation erhielt Zugang. Im Hinblick auf die verwendeten Medien oder nachfüllungen sind in den Geräten so platziert, dass im Falle einer Kollision, z. B. bei einem geplatzten Wasserschlauch oder einer Nachfüllung mit einer Chemikalie, die andere Gegenstände zu beschädigen. In der Nähe von Geräten, die an Druckwasser angeschlossen sind, empfiehlt es sich, den Boden eine Abwasserleitung zum Abfluss herzustellen und den Fußboden im Gefälle dorthin zu führen. Geräte und zugehörige Anschlüsse dürfen nicht das Bedienungspersonal an der natürlichen Bewegung hindern, die für die Ausübung seiner Tätigkeit erforderlich ist. Geräte, die mit Wasser arbeiten, dürfen nicht temperaturen unter 0° C ausgesetzt sind, wo die Gefahr besteht, dass das Wasser gefriert und das Gerät beschädigt.

Standort von Geräten, die Wärmequellen von bis zu 100° C sind (kein Teil der Geräteoberfläche darf 100° C überschreiten).

Für diese Geräte gelten die oben genannten Regeln. Darüber hinaus dürfen sie nicht in einem geschlos-

senen Raum aufgestellt werden, z. B. in einem geschlossenen in einem Schrank ohne Lüftungsöffnungen. Das Gerät muss auf allen Seiten und von oben einen Mindestabstand von 10 cm zu anderen Gegenständen haben.

Eine Ausnahme bildet die modulare Anordnung mehrerer Geräte derselben Marke in einer Linie, die können sich an den Seiten oder Rücken an Rücken berühren. Wenn das Gerät in einer Nische, unter einem Tisch oder in schrankes muss der Raum von der Vorderseite der Gerätesteuerung aus völlig offen sein.

Standort leistungsstarker thermischer Geräte über 100° C (mindestens ein Teil des Geräts übersteigt 100° C).

Für diese Geräte gelten die oben genannten Regeln. Darüber hinaus müssen sie so aufgestellt werden, dass sie die Oberfläche nicht erwärmen das Gerät darf nicht in Kontakt mit brennbaren Materialien in der Umgebung stehen.

Die Aufstellung von Gasgeräten ist in den technischen Regeln TPG 704 01 und den zugehörigen Normen geregelt. Der Raum muss die erforderliche Mindestluftmenge von 2 m3 pro 1 kW Gasgeräteleistung erfüllen und gut belüftet. Für leistungsstarke Geräte über 10 kW und Kocheinheiten mit mehreren Geräten wird eine Sicherheitsverkabelung empfohlen das Gaszufuhrventil zusammen mit dem Haubenventilator, d.h. wenn die Haubenabsaugung nicht eingeschaltet ist, die Gaszufuhr zu den Geräten abgestellt ist. Gasgeräte der Bauart "A" müssen so aufgestellt werden, dass die Rückseite die Schornsteinseite des Geräts nicht mit Gegenständen in Berührung kommt, die Temperaturen von mindestens 150°C nicht standhalten. Bis zu einer Höhe von 1 m über dem Schornstein des Gasgeräts und innerhalb eines Abstands von 30 cm zum Schornstein des Geräts dürfen keine anderen Geräte installiert werden.

Gegenstände, die den natürlichen Abzug der Rauchgase behindern und durch diese über das maximal zulässige Maß hinaus erwärmt werden würden erwärmung des Materials.

Sicherheitsmaßnahmen im Bereich des Brandschutzes gemäß ČSN 061008 Artikel 21

- das Gerät darf nur von Erwachsenen bedient werden
- das Gerät muss gemäß CSN 332000-1 sicher für den Gebrauch in einer normalen Umgebung sein.
- das Gerät muss so aufgestellt werden, dass es fest auf einer nicht brennbaren Oberfläche steht oder hängt

Gegenstände aus brennbarem Material dürfen nicht auf dem Gerät oder in einem geringeren Abstand als dem Sicherheitsabstand zum Gerät abgestellt werden (der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbarem Material beträgt 10 cm).

- sicherheitsabstände zu Materialien mit unterschiedlichem Entflammbarkeitsgrad und Informationen über den Entflammbarkeitsgrad gängiger Baumaterialiengrad der Entflammbarkeit des Baumaterials, das in die Entflammbarkeitskategorie (CSN 730823) von Materialien und Produkten eingestuft ist

A - nicht brennbar - Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Gips

B - nicht leicht entflammbar - Akumin, Heraklit, Lichnos, Itaver

C1 - leichtentzündlich - Holz, Hartholz, Sperrholz, Sperrholz, gehärtetes Papier, Umakart

C2 - mittelschwer entflammbar - Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge

C3 - schwer entflammbar - Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

Die Geräte müssen auf sichere Weise installiert werden. Die Installation muss außerdem den einschlägigen Konstruktions-, Sicherheits- und Hygienevorschriften entsprechen, und zwar gemäß:

- ČSN 06 1008 Brandsicherheit von lokalen Geräten und Wärmequellen
- CSN 33 2000 Umgebung für elektrische Betriebsmittel

Reinigung und Wartung

Trennen Sie vor der Reinigung die Gas- und Stromzufuhr.

Das Gerät darf nicht gereinigt werden:

wasser unter Druck mit einer Metallbürste

aggressive und ätzende Stoffe und Ätzmittelmittel, die Schleifpartikel enthalten mit Chlor

Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden. Die tägliche Wartung des Geräts verlängert seine Lebensdauer und Funktionalität. Teile aus rostfreiem Stahl können mit einem feuchten Tuch und Spülmittel reinigen, dann mit Spülmittel waschen und trocken wischen.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät gründlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.**